

Zimmerbonsai (Indoor)

- Standort:** Im Fenster hell und sonnig, je nach Art der Baumes vor heißer Sonne schützen.
Gummibaumarten nicht unter 15° C halten.
Nach Möglichkeit von Mai bis Ende August nach draußen stellen (Vorsicht vor den Eisheiligen).
Nicht sofort in die pralle Sonne stellen. Erst langsam durch Stellplatz im Halbschatten ca. 3 Wochen an die Sonne gewöhnen und genau die Blätter beobachten, ob sie nicht verbrennen.
Baum auf keinem Fall Kälte oder sogar Frost aussetzen.
Baum am Fenster ab und zu mal drehen, da er dann gleichmäßiger wächst.

Indoor/Outdoor

- Drahten:** Spiralförmig in möglichst gleich bleibenden Abständen von unten nach oben oder von innen (Hauptstamm) nach außen.
Ast nicht abschnüren. Aufpassen, dass der Draht nicht in die Rinde einschneidet. Draht spätestens nach 3 Monaten entfernen.
- Überwintern:** Indoors sollen warm überwintert werden, Outdoors kalt überwintern (in Torfkisten, die mit Folie abgedeckt sind oder im kühlen Keller). Einige Indoors können warm oder kühl, zwischen 0 und 10° C überwintern.
- Umtopfen:** Alle 1 – 2 Jahre bei jungen Bäumen, bei älteren in größeren Zeitabständen. Umgetopft wird im Frühjahr oder im Herbst, also nicht in den Wachstumsphasen.
Der Wurzelballen wird auf $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ der Baumkrone gekürzt, dabei möglichst viele kleine Saugwurzeln übrig lassen und eher die dicken Wurzeln kürzen, und zwar die Wurzeln, die nach unten zeigen, nicht so viele von den waagerechten, um so besser treiben die Schnittstellen wieder neue Wurzeln aus. Etwas alte Erde dran lassen. Beim Eintopfen Bonsaierde verwenden. Ab einem Alter von 8 Jahren wird die Bonsaierde mit Accadamaerde gemischt.
Nun befestigt man Gitter mit Hilfe von Bonsaidraht an die großen Abzugslöcher einer Bonsaischale, damit kein Wasserstau entstehen kann. Dann geben wir eine dünne Schicht Kies in die Schale und schließlich den Baum mit der Erde. Die Erde gleichmäßig in die Zwischenräume der Wurzeln drücken, so dass keine Hohlräume entstehen. Dann die Erdoberfläche glätten und am Rand der Schale ringsherum etwas vertiefen (Gießrand). Ein Regenwurm pro Schale, kann die Erde gut auflockern.

- Gießen:** Gleichmäßig feucht, nicht nass halten, da sonst Wurzelfäulnis entsteht. Erde nicht antrocknen lassen. Sollte dies doch einmal vorkommen, den Baum tauchen, so dass die Erde etwa 3 cm unter Wasser ist und zwar so lange bis keine Bläschen mehr kommen. Die Blätter ab und zu besprühen, aber nicht in der Mittagssonne, da sie sonst verbrennen. Abgestandenes Wasser benutzen (ca. 1 - 2 Tage altes Wasser), da es sonst zu kalkhaltig ist.
- Schneiden:** Je nach Belieben so kürzen, dass der Baum die Grundform beibehält. Immer etwa 0,5 cm des Blattstiels über dem Blatt stehen lassen, da sonst an dieser Stelle kein neuer Austrieb stattfindet.
- Düngen:** Von Mai bis August alle 4 Wochen, danach alle 8 Wochen. Bei Flüssigdünger nur ½ der angegebenen Menge zum Mischen mit Wasser verwenden. Als Flüssigdünger Bonsaidünger (ca. 6,50 DM) verwenden. Outdoors ab September bis Ende April nicht mehr düngen.
- zu beachten:** Niemals drahten, düngen und umtopfen zusammen durchführen. Immer erst 4 Wochen Abstand lassen.
- Ruhig den Baum mal etwas aus der Form wachsen lassen, den je mehr grün an ihm ist, desto schneller findet der Dickenwachstum an dem Stamm, den Ästen und den Zweigen statt.
- Standort Outdoor:** Der Outdoor ist nicht für das Zimmer geeignet. Es handelt sich hierbei um Bäume aus unserem Klimabereich. Bis auf einige Arten kann der Bonsai sonnig stehen.
- Vor Sonne schützen:** Alle Ahornarten, Wildapfel, Kornelkirschen, großblättrige Ulme, Rotbuche, Granatapfel
- Achtung:** Wenn die Bonaierde im Sommer zu oft austrocknet, den Baum halbschattig stellen, da durch zu häufiges gießen die Salze aus der Erde gespült werden.